

# Optionen als Biologe in Niedersachsen

Beitrag von „Jens\_03“ vom 23. November 2017 12:47

Moin!

Bei uns Berufsbildnern waren es in Niedersachsen seinerzeit fünf Module á 6 CPs, die man vorweisen musste. Da ich, als Forst- und Agrarwissenschaftler etliche biologische Wahl(pflicht)module belegt hatte, wurde mir daher Biologie zugewiesen. Die statistischen Geschichten werden sicherlich nicht angerechnet - sonst hätten wir wesentlich mehr von uns mit dem entsprechenden Unterrichtsfach. Zu Erdkunde und den genannten Exkursionen: nein; als Forstwissenschaftler habe ich BWL, VWL, Arbeitswissenschaften, usw. gehabt - trotzdem wäre mir hier keine entsprechende Fachrichtung zuerkannt worden.

Eine Alternative: je nachdem, wie es mit den Flüchtlingsklassen und dem SPRINT-Projekt weitergeht, bestünde vielleicht die Möglichkeit als Angestellter in den entsprechenden Klassen zu unterrichten. Da besteht ein Interesse "gute" Lehrkräfte dieses Projektes zu halten. Wir konnten bspw. darüber einen Kollegen aus dem allgemeinbildenden Bereich auf einer Planstelle (A13) einstellen. Ggf. findet man so einen Weg, bei dem ein Vorbereitungsdienst ermöglicht wird o. ä.

Alternativ bliebe wie immer die langwierige Option, die fehlenden Module zu absolvieren (Didaktik, Praktika, etc.) und dann den regulären Weg ins Lehramt zu gehen.